

Pressemitteilung

MünchenerHyp erstmals mit über 5 Mrd. Euro Neugeschäft in der Immobilienfinanzierung

- Neugeschäft steigt um 2,5 Prozent auf 5,1 Mrd. Euro
- Zinsüberschuss erhöht sich um rund 10 Prozent auf 256,6 Mio. Euro
- Darlehensbestände um 5 Prozent auf 29,2 Mrd. Euro ausgeweitet
- Geschäftsguthaben überschreiten 1 Mrd. Euro, harte Kernkapitalquote steigt um 0,9 Prozentpunkte auf 23,8 Prozent

München, 16. April 2018 – Die Münchener Hypothekenbank eG hat im Geschäftsjahr 2017 ein neues Rekordergebnis in der Immobilienfinanzierung erzielt. Das Neugeschäft in der Hypothekenfinanzierung sprang über die Schwelle von 5 Mrd. Euro auf insgesamt 5,1 Mrd. Euro. „Die anhaltend positive Immobilienkonjunktur kam unserem Neugeschäft erneut zugute. Wir haben damit unsere Marktposition wie geplant weiter stärken können“, sagte Dr. Louis Hagen, Vorsitzender des Vorstands der MünchenerHyp.

Ertragskraft weiter erhöht

Mit der positiven Entwicklung des Neugeschäfts stiegen auch die Erträge der MünchenerHyp. Der Zinsüberschuss verbesserte sich um rund 10 Prozent auf 256,6 Mio. Euro. Die Provisionsaufwendungen bewegten sich auf Vorjahresniveau. Somit erhöhte sich der Zins- und Provisionsüberschuss um 14 Prozent auf 182,1 Mio. Euro. Da die Bank im Neugeschäft weiterhin risikobewusst agierte, befand sich die Risikovorsorge im Kreditgeschäft erneut auf niedrigem Niveau. Das Ergebnis aus der normalen Geschäftstätigkeit stieg um 26 Prozent auf 85,1 Mio. Euro. Nach Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 5 Mio. Euro und einem Steueraufwand in Höhe von 33,8 Mio. Euro fällt der Jahresüberschuss mit 46,3 Mio. Euro um 45 Prozent höher als im Vorjahr aus.

Anhaltend positive Entwicklung des Neugeschäfts

Das gute Neugeschäft der MünchenerHyp beruht zu einem wesentlich Teil auf dem seit 2014 konstant hohen Niveau der vermittelten Volumina in der privaten Wohnimmobilienfinanzierung. In diesem Geschäftsfeld sagte die Bank im Jahr 2017 Darlehen in einem Volumen von 3,2 Mrd. Euro zu, nach 3,3 Mrd. Euro im Vorjahr. Darunter hielt sich das Vermittlungsgeschäft mit den Banken der Genossenschaftlichen FinanzGruppe mit 2,4 Mrd. Euro nahezu auf dem



MünchenerHyp

Vorjahresniveau. Die Zusammenarbeit mit freien Finanzdienstleistern wurde um 8 Prozent auf 419 Mio. Euro ausgebaut, wogegen das von der Schweizer PostFinance vermittelte Volumen aufgrund des zunehmend härter geführten Preiswettbewerbs in der Schweiz um rund 50 Mio. Euro auf 373 Mio. Euro zurückging.

In der gewerblichen Immobilienfinanzierung stieg das Neugeschäft um 13 Prozent auf 1,9 Mrd. Euro. Zuwächse erzielte die Bank dabei sowohl in Deutschland als auch in den anderen europäischen Märkten. Darüber hinaus wurde das Neugeschäft in den USA wieder aufgenommen. Ausgebaut hat die Bank auch ihre Syndizierungsaktivitäten und hierin verstärkt die Institute aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe einbezogen.

Die Risikosituation im Kreditgeschäft war weiterhin stabil. Die Zuführungen zur Risikovorsorge blieben wie in den Vorjahren moderat.

Große Nachfrage nach Pfandbriefemissionen

Die Pfandbriefe der MünchenerHyp wurden auch im vergangenen Jahr von den Investoren sehr gut nachgefragt. Zwei Benchmarkemissionen von Hypothekendarlehen ragten dabei besonders heraus. So wurde ein Benchmark-Hypothekendarlehen mit einer Laufzeit von zehn Jahren und einem Volumen von 500 Mio. Euro wenige Monate nach der Emission um 250 Mio. Euro aufgestockt. Bei der anderen Benchmarkemission mit einer Laufzeit von neun Jahren und zwei Monaten war die Nachfrage so groß, dass die MünchenerHyp kurzfristig ein Volumen von 750 Mio. Euro emittierte.

Unter den Fremdwährungsemissionen der MünchenerHyp sorgte ein Benchmark-Hypothekendarlehen über 100 Mio. Schweizer Franken und 15 Jahren Laufzeit für Furore. Der Zinsabschlag von minus 8 Basispunkten gegenüber der inländischen Schweizer Pfandbriefkurve war der höchste, den jemals ein ausländischer Covered-Bond-Emittent am Schweizer Kapitalmarkt erzielen konnte.

Bestände weiter ausgeweitet – Geschäftsguthaben auf über 1 Mrd. Euro gestiegen

Die Bilanzsumme wuchs um 0,4 Mrd. Euro auf 38,9 Mrd. Euro zum 31. Dezember 2017. Der Bestand an Hypothekendarlehen erhöhte sich um 1,4 Mrd. Euro auf 29,2 Mrd. Euro. Der Großteil des Zuwachses entfiel mit 1,0 Mrd. Euro auf die private Wohnimmobilienfinanzierung. Der Bestand im Kreditgeschäft mit Staaten und Banken reduzierte sich entsprechend der Geschäfts- und Risikostrategie der MünchenerHyp weiter auf 5,7 Mrd. Euro (Vorjahr 6,8 Mrd. Euro).

Die solide Eigenkapitalausstattung der MünchenerHyp hat sich im Geschäftsjahr 2017 weiter verbessert. Die Geschäftsguthaben der Mitglieder der MünchenerHyp sind erstmals in der Geschichte der Bank auf über 1 Mrd. Euro gestiegen. „Dies ist ein großer Vertrauensbeweis



MünchenerHyp

unserer Mitglieder in die Geschäftspolitik der MünchenerHyp“, so Dr. Louis Hagen. Die Geschäftsguthaben bilden zudem einen wesentlichen Teil des harten Kernkapitals der Bank. Die harte Kernkapitalquote der MünchenerHyp erhöhte sich im Jahr 2017 um 0,9 Prozentpunkte auf 23,8 Prozent zum 31. Dezember 2017. Die Kernkapitalquote belief sich zum selben Datum auf ebenfalls 23,8 Prozent (Vorjahr 22,9 Prozent) und die Gesamtkapitalquote auf 25,2 Prozent (Vorjahr 24,5 Prozent). Die Leverage Ratio belief sich zum Jahresende 2017 auf 3,4 Prozent.

Ausblick: Fortsetzung des Wachstumskurses

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die MünchenerHyp, dass die gute Nachfrage nach Immobilien und Immobilienfinanzierungen anhält, da die Zinsen weiterhin attraktiv sein werden. Vor diesem Hintergrund geht die Bank aber auch von einer weiteren Intensivierung des Wettbewerbs in der Immobilienfinanzierung aus, insbesondere bei den Konditionen. „Die Rahmenbedingungen werden anspruchsvoller. Wir rechnen dennoch damit, auch in diesem Umfeld unsere Wachstumsstrategie fortsetzen zu können“, sagte Dr. Louis Hagen.

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel
Leiter Vorstandsstab | Organisation | Personal
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387 - 319
Fax 089 5387 - 77319
Phil.Zundel@muenchenerhyp.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Pressesprecher
Abt. Vorstandsstab | Organisation | Personal
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387 - 314
Fax 089 5387 - 77314
Benno-Eide.Siebs@muenchenerhyp.de



MünchenerHyp

Geschäftsentwicklung*	2017	2016	Diff.
	Mio. €	Mio. €	%
Darlehensgeschäft	5.079	5.039	1
- Hypothekendarlehen	5.054	4.930	3
- Kredite an Staaten und Banken	25	109	-77
Aufgenommene Refinanzierungsmittel	5.573	4.957	12

Bestandsübersicht*

Bilanzsumme	38.905	38.509	1
Hypothekendarlehen	29.227	27.809	5
Kredite an Staaten und Banken	5.736	6.760	-15
Pfandbriefe und sonstige Schuldverschreibungen	34.087	32.750	4
Haftendes Eigenkapital	1.391	1.343	4

Gewinn- und Verlustrechnung*

Zins- und Provisionsüberschuss	182	159	14
Verwaltungsaufwand	100	92	8
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	79	64	24
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	85	67	26
Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken	-5	-7	-29
Jahresüberschuss	46	32	45

Mitarbeiter

	Anzahl	Anzahl	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	509	493	3
Auszubildende	11	15	-27

* Beträge gerundet